

Osthavelländisches Kreis Blatt

Verkauf eines Grundstücks im Dorfe Wustermark bei Nauen an der Berlin-Hamburger und Potsdam-Nauener Chaussee.

Die zu meinem, im Dorfe W u s t e r m a r k bei N a u e n an der B e r l i n – H a m b u r -
g e r und P o t s d a m – N a u e n e r C h a u s s e e gelegenen Vierhüfner-Gute gehörigen
Grundstücke, als:

- 1) die Hofstelle, welche mit der hinter der selben gelegenen Wohnrte etwa drei Morgen
Flächeninhalt hat, mit einem im besten baulichen Zustande sich befindenden Wohnhause von
3 Stuben, Kammern, Küche, zwei sehr schönen gewölbten Kellern, Kornböden sowie mit den
nöthigen Ställen und sonstigen Räumlichkeiten zu einer kleinen Wirthschaft;
- 2) ein Weideluch, welches sich theils zu Wiese, theils zum Ackerbau eignet, von 35 Morgen
50 Quadrat-Ruthen;
- 3) 8 Morgen 25 Quadrat-Ruthen Acker, Weizenland 1ster Klasse, im Ceestower Felde ganz
nahe am Dorfe;
- 4) einen dicht am Dorfe belegenen Garten v. etwa 2 Morg. Größe,

beabsichtige ich im **Ganzen** oder in **einzelnen Theilen**; so wie nachstehende, auf dem
Gehöft befindliche Gebäude, als:

- 1) eine im Jahre 1849 neu erbaute Scheune mit Rohrdach von 60 Fuß Länge und 36 Fuß
Tiefe;
- 2) eine noch gut erhaltene ältere Scheune mit Rohrdach von 98 Fuß Länge und 38 Fuß Tiefe;
- 3) einen zweistöckigen Stall von 88 Fuß Länge und 18 Fuß Tiefe, welcher erforderlichen
Falls in zwei Abschnitte getheilt werden kann;
- 4) einen neuen Stall mit doppeltem Ziegeldache von 28 Fuß Länge und 15 Fuß Tiefe,

oder **zum Abbruch**, öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Zur Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen und zur Annahme von Geboten werde ich
am Dienstag, als den 11. März 1851,

V o r m i t t a g s 9 Uhr,

auf meinem Gehöfte zu Wustermark einen Termin abhalten, wozu ich Kaufliebhaber mit dem
Bemerken einlade, daß bei annehmbaren Geboten der Zuschlag noch an demselben Tage nach
beendigtem Termine ertheilt und der Kauf-Contract sofort abgeschlossen werden kann.

Noch erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das Grundstück sich zu jedem
Geschäftsbetriebe, seiner günstigen Lage und Räumlichkeiten wegen, vorteilhaft eignen
würde.

P o t s d a m, den 11. Februar 1851

Der Kaufmann und Güter-Commissionair

M. J. Cohn,

Brandenburgerstraße Nr. 51.